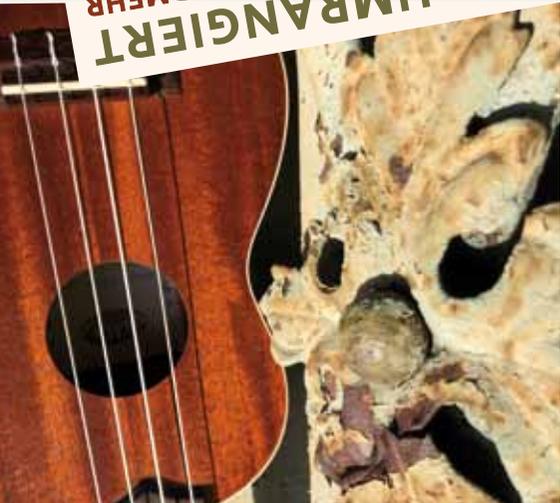


// Veranstaltungsorte
// Bahnhof Kladorf, Am Bahn-
hof Kladorf 1 // Kulturhof
Kladorf, Kladorfer Straße 9

4.-8. August 2021 in Kladorf
15837 Baruth

UMRANGIERT JAZZUNDMEHR



// Mittwoch 4. August // 19.30 h

// DAS MEER UND DER KAISER



Daniel Mattar und Christian Grothe erzählen improvisatorisch elektro-akkustische Geschichten. Vom Moment geleitet und inspiriert, lassen sie sich durch fantastische Welten treiben und nehmen den Hörer mit auf diese Reise. Das Abenteuer des Ungewissen ist stets an ihrer Seite und wird dabei zu einem weiteren Mitspieler.

// Christian Grothe (tp, elec)
// Daniel Mattar (voc, effekte)

// Donnerstag 5. August // 19.30 h

// TOM DAYAN ORIENTAL TRIO



Mit traditionellen Instrumenten widmet sich das Trio alter orientalischer Musik und erwecken vergessenen Klänge zum Leben. „Nigunim“ aus dem jüdischen Lebens- und Jahreszyklus erklingt ebenso wie Stücke aus arabischer Tradition und mittelalterliche Weisen aus Europa. Rhythmisch und gefühlvoll gelingt es ihnen, die Grenzen zwischen den Kulturen zu überwinden.

// Tom Dayan (perc) // Wassim Mukdad (oud)
// Valentna Bellanova-Ney (fl)

// Freitag 6. August // 19.30 h

// SONGS ON A SUMMER'S EVE



In ihren Songs lässt Sängerin und Komponistin Angela Gabriel Jazz Vibes und Pop verschmelzen. Prickelnd sinnliche Love Stories treffen auf Rap Lyrics und bilden eine perfekte Synthese mit den latin inspirierten, filigran groovenden und mit satten Farben gewebten Gitarrensounds von Peter Kuhz.

// Angela Gabriel (voc, comp) // Peter Kuhz (g)

// EINTRITTSPREISE // Tageskarte 15 € · ermäßigt 12 €
// Festivalkarte 60 € · ermäßigt 45 € // täglich werden
zwei Karten kostenlos für Geflüchtete reserviert

// VERANSTALTUNGSORTE // Konzerte Bahnhof
Kladorf, Am Bahnhof Kladorf 1, 15837 Baruth/Mark
// Café öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn
// Workshops Kulturhof Kladorf, Kladorfer Straße 9,
ca. 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof Kladorf

// ANFAHRT // Zug: RE 5 // Auto: A 13 Abfahrt Baruth

// KARTENVORVERKAUF // Café im Bahnhof Klas-
dorf So 13–18 h // telefonisch Katharina Schicke
(033704) 67928 oder (0151) 68135224
// info@bahnhof-kladorf.de

// INFORMATIONEN // www.umrangiirt.de // Petra
Liesenfeld (0151) 20103540, petra.liesenfeld@web.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Bahn-
hof Kladorf, des Kulturhof Kladorf, des Ortsbeirates
Kladorf, der Stadtstiftung Baruth/Mark, der Stiftung
BJKS der MBS und der EWE Stiftung.



Bildungs-, Jugend-, Kultur- und
Sportstiftung Teltow-Fläming
der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam

EWE STIFTUNG

// Gestaltung Jakubek.Mediendesign, www.rebekka-jakubek.de

// ALETHEA



Alethea bedeutet entflammende Energie auf-
gefächert zu großer Bläsersektion, Gesang und
zündender Rhythmusgruppe. Ein farbenreiches
Kollektiv aus Ideen, Herkunft, Inspirationen
und Intuition. ein Mosaik aus verschiedenen Ein-
flüssen mit viel Liebe zu Funk, Jazz und Balkan!

// Chiara Raimondi (voc, comp) // Ksenia Kashirina (v)
// Justus Strohmann (tp) // Charlotte Joerges (as, ts)
// Yvonne Schwitalla (fl, ts) // Sonja Beeh (tb)
// Finn Clausen (bass) // Bastian Menz (dr)

// OF CABBAGES AND KINGS



Das Kölner A Cappella-Ensemble *Of Cabbages
and Kings* experimentiert mit der Stimme auf
vielfältige Weise: Vom gesprochenen Wort,
über freie Konzeptimprovisationen bis hin zu
auskomponierten Eigenkompositionen mit ge-
reißerischem Charakter. Neben der außer-
gewöhnlichen musikalischen Vielfalt gelingt dem
Quartett außerdem eine spannende Balance
zwischen Solo- und Ensemblesong.

// Veronika Morscher (voc) // Zola Mennenöh (voc)
// Rebekka Salomea Ziegler (voc) // Laura Totenhagen (voc)

// MIAULINA



Sie sind Superhelden – oder sie spielen sie? Ist
das jetzt privat – oder alles inszeniert? Wer sind
Lady Emph und Onthe Mission wirklich? Was trifft
sie? Wo treffen sie? Und was machen diese Pup-
pen im derangierten Wohnzimmer?
Musik. Musik. Leben und Musik.

// Claudia Engel & Matthias Ludwig (Ausstattung, lyric, voc)
// Kay Skerra & Dirk Hessel (comp, Musikeinspielungen)

// obSESSION – Infos bei den Workshops

// Samstag 7. August // 19.30 h

// WANDERMÜD



Das Duo verankert Robert Schumanns hinreißendes Songwriting im Hier und Jetzt. Mit den Mitteln von Rock und Jazz fächern sie Perlen des romantischen Liedguts respektvoll auf, um sie frisch und gegenwärtig zu Gehör zu bringen. Umgekehrt bürsten sie große Songs aus Indie-Rock und Jazz so gegen den Strich, dass deren empfindsame, romantische Seele hervortritt.

// Winnie Brückner (voc, elec) // Susanne Paul (clo, elec)

// GRUND ZUR ANNAHME



Befreit von Genregrenzen spielt sich der „Grund zur Annahme“ durch seinen eigenen Musikkosmos. Dabei verbinden die drei Musiker instrumentale Kompositionen mit freier Improvisation zu einem großen Ganzen. Die Musik steckt voller Intensität und unerwarteter Kehrtwendungen. Bekannte Elemente werden immer wieder zerlegt und neu zusammengesetzt.

// Lorenz Bergler (sax) // Marvin Müller (g)
// Felix Kothe (dr)

// Sonntag 8. August // 14.30 h

// INSOMNIA BRASS BAND



Die **Insomnia Brass Band** ist die Miniatur-Ausgabe einer Brass Band: Ihre kompakte Größe transzendiert sie mit einem rauhen, überschäumenden Sound, den man von einem viel größeren Ensemble erwarten würde. Mit dem von Lucks und Schlichting komponierten Spielmaterial touren sie in Jazzclubs und auf Festivals.

// Anke Lucks (tb) // Almut Schlichting (bars)
// Christian Marien (dr)

// TRIO.DIKTION



Inspiziert von Kammermusik, Broadway-Songs und Filmmusik entwickeln **Trio.Diktion** auf ihrem neuen Album „Serenade“ facettenreiche Miniaturen. Die instrumentalen Kompositionen verschwimmen zwischen introvertiertem Jazz, Soundscaping und Lied. Die ungewöhnliche Besetzung aus Posaune, Saxophon, Klavier und Kontrabass schafft es im Wechselspiel aus detailreichen Kompositionen und freien Improvisationen Musik zu entwickeln, die spürbar und plastisch wird und sofort berührt. Gespielt werden ausschließlich Eigenkompositionen.

// Antonia Hausmann (tb) // Matti Oehl (sax)
// Jakob Petzl (kb) // Philip Frischkorn (p)

// Workshops // im Kulturhof Klasdorf, Klasdorfer Straße 9

// FUSSWEG // Vom Bahnhof senkrecht zu den Gleisen in den Wald (geteilter Weg). Dann der Straße folgen. Am Briefkasten rechts halten.

// KOSTEN // Workshops 15 Euro

// VORANMELDUNG UND FRAGEN // bei Petra Liesenfeld, petra.liesenfeld@web.de, Telefon 0151 20 10 35 40 // Bei zu wenigen Teilnehmenden wird vor Ort entschieden, ob der Workshop gekürzt wird oder ganz entfällt. Bei zu großem Andrang haben Vorangemeldete Vorrang.

// MI 4. August // 14.30–16.00 h

Erfahrung mit der Stimme

Singen bedeutet nicht nur eine schöne Stimme zu haben und die richtigen Töne zu treffen. Singen bedeutet v.a. eine tiefe Verbindung mit sich selber zu schaffen und zu entwickeln. In diesem Workshop wirst du erleben, was es bedeutet unseren Körper zu spüren und unsere Stimme zu fühlen, mit dem Ziel, sie mit Freiheit zu benutzen. Egal, ob du Profi oder Anfänger*in bist? Du bist hier genau richtig. // Chiara Raimondi

// DO 5. August // 11.00–12.30 h

Ukulele-Workshop für Einsteiger

Schwerpunkt: Liedbegleitung, das Spielen nach Akkordsymbolen. Einen Einblick geben werde ich außerdem in das Melodiespiel und die Fingerstyletechnik nach Tabulatur und nach Noten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Instrument wenn möglich mitbringen. Ich werde aber einige Ukulelen dahaben. // Peter Kuhz

// obSESSION // FR 6. August

Ob und in welcher Form es eine Session wird geben können, werden wir kurzfristig und nach der momentanen Infektionslage entscheiden. Für alle, die Lust hätten, sich musikalisch ins Getümmel zu werfen: bringt eure Instrumente mit! // Info: petra.liesenfeld@web.de, Peter Kuhz (g), Klaus Axenköpf (b), Christoph Meister (dr)

// SA 7. August // 15.00–16.30 h

Der Dur-/Moll-Pentatonik auf den Grund gehen

Wir möchten euch herzlichst zu einem Ausflug in die bunte Welt der Pentatonik einladen. Anfängern möchten wir das Erlernen der Tonleiter ermöglichen sowie die ersten Improvisationsschritte zeigen. Den Fortgeschritten und erfahrenen Pentatonik-Spielern unter euch soll eine möglichst vielfältige Farbpalette der Dur-/Moll-Pentatonik in verschiedenen Anwendungsbereichen aufgezeigt werden. So viel sei verraten. Wenn ihr also wissen wollt, wie man über ein rockiges Riff ein farbenreiches Solo spielt, einen kompletten Jazz-Standard nur mit der Dur-/Moll-Pentatonik bedient, über einen modalen Vamp In- und Outside spielt oder einfach nur euren Blues mehr nach Country klingen lassen möchte, dann seid ihr hier genau richtig. Wichtig wäre, dass ihr notwendige Töne selber auf eurem Instrument findet und spielen könnt. Es sind alle Instrumente herzlichst eingeladen! // Lorenz Bergler, Marvin Müller, Felix Kothe

// SO 8. August // 17.00–18.30 h

Improvisation

Habt ihr immer schon mal Lust gehabt zu improvisieren? Ob ihr ein Instrument spielt oder singt, ob ihr Anfänger oder fortgeschrittener Musiker seid, ob ihr vorher schon einmal improvisiert habt oder nicht ist bei diesem Workshop ganz egal. Denn wir von Trio.Diktion machen Improvisieren mit Hilfe von Soundpainting für euch ganz einfach zugänglich. Soundpainting ist eine Zeichensprache, mit deren Hilfe ein*e Dirigent*in eine Gruppe zum Improvisieren anleiten kann und jede*r Mitspieler*in sich in dem Maße einbringt, wie er/sie es kann und mag. Ein „falsch“ und „richtig“ oder gar „Fehler“ gibt es dabei nicht. Wir wollen miteinander kreativ werden, aufeinander hören und gemeinsam musizieren. Wir freuen uns, wenn ihr Lust auf diese spannenden Erfahrung habt. // Trio.Diktion